

Weltnaturerbe Steckbrief [1]



Das Weltnaturerbe-Banner, kurz vor dem Hochziehen am Westerhever Leuchtturm | © M. Stock / LKN-SH

Anerkennung

Am 26. Juni 2009 hat das Welterbekomitee der UNESCO das Wattenmeer als Naturlandschaft von außergewöhnlichem universellen Wert in die Liste „Erbe der Menschheit“ aufgenommen.

Lage

Seit Juni 2014 zählt das gesamte Wattenmeer der Nordsee zum Weltnaturerbe. Das Gebiet erstreckt sich vom Wattenmeer-Schutzgebiet der Niederlande über die Wattenmeer-Nationalparks von Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein bis hin zum dänischen Wattenmeer-Nationalpark.

Weltnaturerbe - was ist das?

Die Ernennung zum Weltnaturerbe ist die höchste Auszeichnung, die die Weltgemeinschaft für eine Naturlandschaft zu vergeben hat. Um auf die Weltnaturerbe-Liste der UNESCO zu kommen, muss ein Gebiet einzigartige Naturwerte besitzen, intakt und durch gute Schutzmaßnahmen gesichert sein. Neben dem Wattenmeer gibt es zwei weitere Weltnaturerbebeständen in Deutschland: die Fossilienfundstätte Grube Messel

(seit 1995) und die alten Buchenwälder Deutschlands (seit 2011).

Zonierung

Der Weltnaturerbestatus unterscheidet nicht zwischen Schutzzonen und gilt für den gesamten Nationalpark.

Einwohner

Direkt im Weltnaturerbe gibt es nur drei ganzjährige Einwohner. Im schleswig-holsteinischen Teil des Wattenmeeres sind die einzigen ganzjährigen Bewohner ein Wasserbauer-Ehepaar auf Hallig Süderoog. Im Sommerhalbjahr wohnen zudem eine Wasserbauer-Familie auf Hallig Südfall, sowie Vogelwarte auf der Insel Trischen, auf Hallig Habel und auf Hallig Norderoog. Auf der Hamburger Hallig und am Leuchtturm von Westerhever leben und arbeiten über den Sommer Praktikanten und andere Freiwillige.

Pflanzenarten

Im Weltnaturerbe gibt es vielfältige Biotoptypen mit einer artenreichen Flora. Vor allem in den Salzweiden und Dünen wachsen hoch spezialisierte, teilweise nur dort vorkommende (endemische) Pflanzenarten.

Tierarten

Das Weltnaturerbe weist eine äußerst artenreiche Fauna auf. Zum Beispiel leben allein in den Salzwiesen rund 1.800 Spinnen- und Insektenarten, von denen 250 nur hier vorkommen. Eine herausragende Bedeutung übernimmt das Wattenmeer für folgende Tierarten: als Fortpflanzungs- und Lebensraum für Seehunde, Kegelrobben und Schweinswale, als Rastplatz des Vogelzugs, als Brut- und Mausergebiet für Wat- und Wasservögel und als Kinderstube der Nordseefische.

Vögel

Das Wattenmeer ist das vogelreichste Gebiet in Mitteleuropa und zentrale Drehscheibe auf dem ostatlantischen Zugweg der Küstenvögel. Jedes Jahr ziehen 10 bis 12 Millionen Vögel durch das Weltnaturerbe. Davon machen rund 2 Millionen Vögel eine Rast im schleswig-holsteinischen Teil des Wattenmeeres, zudem brüten hier etwa 80.000 Vogelpaare.

Meeressäuger

Im Weltnaturerbe Wattenmeer leben Seehunde (ca. 26.000 Tiere), Kegelrobben (über 4.000 Tiere) und Schweinswale.

Menschliche Aktivitäten und Nutzungen

Tourismus, Fischerei, Küstenschutz, Schiffsverkehr, Beweidung, Flugverkehr, Militärische Nutzung, Kies- und Sandentnahme, Erdöl- und Gasförderung.

Gäste

Jährlich besuchen rund 10 Mio. Übernachtungsgäste und 30 bis 40 Mio. Tagesausflügler das Weltnaturerbe

Wattenmeer. Den schleswig-holsteinischen Teil besuchen jährlich rund 2 Mio. Urlaubsgäste und 13 Mio. Tagesausflüge werden hier unternommen.

Zuständigkeiten

Die Nationalparkverwaltung im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein mit Sitz in Tönning ist für den Schutz der Natur, die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbeobachtung im Nationalpark und Weltnaturerbe zuständig.

Die Nominierung und die trilaterale Zusammenarbeit im Weltnaturerbe Wattenmeer wurde bzw. wird vom Gemeinsamen Wattenmeersekretariat (CWSS) in Wilhelmshaven koordiniert.

Service

Im gesamten Weltnaturerbe gibt es rund 50 Besucherzentren, wovon sich 25 im und am schleswig-holsteinischen Wattenmeer befinden. Neben Informationspavillons und -tafeln informieren zudem Nationalpark-Ranger und -Wattführer sowie viele Mitarbeiter der Naturschutzverbände, vor allem junge Menschen im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst, die Gäste und Einheimischen und überwachen die Schutzbestimmungen im Nationalpark und Weltnaturerbe. Verschiedene Bildungsangebote und –materialien zum Thema Weltnaturerbe Wattenmeer gibt es auf den Internetseiten der Internationalen [Wattenmeerschule IWSS](#) [2] und des [WWF](#) [3].

Weitere Informationen

Eine gemeinsame [Website zum Weltnaturerbe Wattenmeer](#) [4] in drei Sprachen (deutsch, englisch, niederländisch) informiert über den außergewöhnlichen Naturraum Wattenmeer und Erlebnismöglichkeiten. Dort gibt es auch einen kurzen Film „[Willkommen im Weltnaturerbe Wattenmeer](#)“ [5].

Der Kurzfilm "[Crown Jewels of the Oceans](#)" [6] zeigt die globale Familie der marinen Welterbestätten, zu der das Wattenmeer gehört und stellt das UNESCO-Programm vor, welches sich für den Erhalt der einzigartigen Küsten- und Meeresgebiete einsetzt.

Faltblätter zur Information der Besucher liegen in Infozentren und Tourismuszentralen aus und können teilweise [hier](#) [7] heruntergeladen werden.

image not found or type unknown



[8]

Quellen-URL (modified on 17.12.2015 - 14:36): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/weltnaturerbe/steckbrief>

Verweise

[1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/weltnaturerbe/steckbrief>

[2] <http://www.iwss.org/aboutiwss.html?&L=2>

[3] <http://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/wattenmeer/watt-erleben/bildung-im-wattenmeer/>

[4] <http://www.waddensea-worldheritage.org/de>

[5] <http://www.waddensea-worldheritage.org/de/downloads/846/film-willkommen-im-weltnaturerbe-wattenmeer-deutsch>

[6] <http://www.youtube.com/watch?v=rE0wyUjHhuk&feature=youtu.be>

[7] <http://www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/service/publikationen/fuer-urlauber>

[8] <http://www.waddensea-worldheritage.org/de/weltnaturerbe-wattenmeer>